

Vorlage-Nr.: **0245-2004** vom 15.10.2004

Aktenzeichen: 202-008

Fachbereich: Fraktion von Bündnis90/Die Grünen

Beteiligungen: *EB - Büro Erste Kreisbeigeordnete*
II/1 - Schulabteilung

Kostenstelle: **340001 Schulabteilung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage: Einrichtung von Laptop-Klassen**

Erste Kreisbeigeordnete Fries teilt in Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen mit:

zu Frage 1:

Der Landkreis Darmstadt Dieburg wurde von der Schulleitung der Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt informiert, dass mit Beginn des Schuljahres 2003/04, ein Innovationsprojekt „Laptop-Klasse“ mit Hilfe von *P:P die Bildungsagentur* das Projektmanagement „Schule @ Zukunft“ eingerichtet werden könnte.

Die Initiative „Schule @ Zukunft“ ist ein Zusammenschluss von Landesregierung, Landkreis-, Städtetag und Unternehmensverband in Hessen. *P:P die Bildungsagentur* ist vom Hessischen Kultusministerium mit der Durchführung der Initiative beauftragt worden.

zu Frage 2:

Die Schul- und die Gesamtkonferenz wurden von dem Schulleiter der Albrecht-Dürer-Schule informiert. Nach seiner Aussage ist kein förmlicher Beschluss notwendig.

zu Frage 3:

Es ergeben sich für den Landkreis Darmstadt Dieburg keine Konsequenzen, da die Verantwortung beim Projektmanagement „Schule @ Zukunft“ liegt.

zu Frage 4:

Eine 8. Klasse, wurde im Schuljahr 2003/04 von der Schulleitung der Albrecht-Dürer-Schule in Abstimmung mit den verantwortlichen Eltern und Lehrern, für den Pilotversuch „Laptop-Klasse“ ausgewählt.

Ab Dezember 2004 werden zwei weitere Laptop-Klassen ab der 7. Jahrgangsstufe gebildet. Die Klassen wurden und werden im Rahmen der Freiwilligkeit eingerichtet.

zu Frage 5:

Den Eltern wurden Angebote zur finanziellen Erleichterung bei der Anschaffung eines Laptops insofern gemacht, dass der Förderverein - wo gewünscht- in Vorlage trat. Die Tilgung erfolgte dann zinslos.

zu Frage 6:

Hierzu kann zurzeit keine Aussage getroffen werden.

zu Frage 7:

Durch die Einführung von Laptop-Klassen sieht der Landkreis Darmstadt Dieburg die Chancengleichheit nicht gefährdet.

zu Frage 8:

Es erfolgt eine wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung durch *P:P die Bildungsagentur*. Die Erfahrungen aus der Einrichtung der ersten Laptop-Klasse sind nach Aussage der Schulleitung der Albrecht-Dürer-Schule, insbesondere unter Berücksichtigung, dass dieser Schulversuch das Ausprobieren neuer Lernformen ermöglicht, positiv. Dies hat die Albrecht-Dürer-Schule ermutigt, zwei weitere Laptop-Klassen in der Sek. I einzurichten.

zu Frage 9:

Ein weiteres Projekt bei dem die Laptops im Besitz der Schülerinnen und Schüler sind, besteht im Landkreis nicht.

Durch *P:P die Bildungsagentur* sind jedoch an der Adolf-Reichwein-Schule, (Gesamtschule in Marburg) und der Carl-Strehl-Schule (Sonderschule in Marburg) Laptop-Klassen eingerichtet worden.

Für die Beantwortung wurden vier Stunden benötigt. Es sind Personalkosten in Höhe von 97,70 Euro entstanden.

Die Beteiligung der Fachabteilungen wurde über das Sitzungsdienstverfahren durchgeführt.

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Einrichtung von Laptop-Klassen wie z.B. an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt mit dem Kreis als Schulträger abgesprochen?
2. Wie lautet der Beschluss der Schulkonferenz der Albrecht-Dürer-Schule dazu?
3. Welche Konsequenzen ergeben sich durch die Einrichtung der Laptop-Klassen für das Projekt des Kreises „PC-Ausstattung und Vernetzung“?
4. Nach welchen Kriterien wurden die Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Projekt ausgewählt?
5. Wurden den Eltern Angebote zur finanziellen Erleichterung bei der Anschaffung eines Laptops gemacht?
6. Wie will sich der Kreis bei den zukünftigen Beziehern von ALG II verhalten, deren Kinder einen Laptop benötigen?
7. In wie weit sieht der Kreis die Chancengleichheit der Schülerinnen und Schüler durch die Einführung von Laptop-Klassen gefährdet?
8. Auf welche Weise erfolgt eine Auswertung des Projektes und seiner Konsequenzen auf das soziale und das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler?
9. Sind dem Kreis ähnliche Projekte an anderen Schulen bekannt und wenn ja, welche?

gez. Barbara Roos